Groß und gut

Die »El Paso II«, eine Vacance 1350 Pool SE, gehört zu den größeren Einheiten in der riesigen Flotte von Yachtcharter Schulz. Wir haben den stählernen Holland-Verdränger übers Wochenende ausprobiert.

Ein geräumiges Charterboot mit einwandfreien Laufeigenschaften – die in der Marina Eldenburg stationierte »El Paso II«


1


2


3


4


5

1. Schön schiffig - der zweckmäßig eingerichtete Salon der geräumigen Charteryacht weist eine lichte Höhe von 196 cm auf. Das Mobiliar besteht aus dunklem Mahagoni
2. An Bord des niederländischen Stahlverdrängers wurden drei Elektro-WCs installiert
3. Die im vertieften steuerbordseitigen Wohnbereich postierte winkelige Küchenzeile
4. Blick in die schnörkellos gestaltete Bugkabine mit zwei v-förmig angeordneten Kojen
5. Die »El Paso II« verfügt über zwei identisch bemessene, jedoch spiegelverkehrt inszenierte Heckkabinen, die jeweils mit drei Kojenplätzen aufwarten

Urlaub auf dem Wasser liegt momentan voll im Trend, und wer erst einmal auf den Geschmack gekommen ist, der wird bestimmt auch in »normalen Zeiten« mit einem gecharterten Motorkreuzer auf Erkundungsfahrt gehen wollen. Als einer der tonangebenden deutschen Bootsverleiher startet Yachtcharter Schulz mit respekteinflößenden 170 Mietobjekten in die hoffentlich reibungslos verlaufende Saison 2021. Der von den Brüdern Thomas Schulz und Steffen Schulz gemanagte Familienbetrieb aus dem (wasser-)touristisch sehr beliebten Luftkurort Waren an der Müritz feierte im vorigen Frühling sein 25-jähriges Bestehen. Gegenwärtig beschäftigt man 25 freundliche Mitarbeiter, die sich ab sofort auch um die Vermietung von komfortabel eingerichteten, nigelnagelneuen Wohnmobilen kümmern. Steffen Schulz beabsichtigt nämlich, seiner Kundschaft erlebnisreiche Hausboot-Ferien in Kombination mit Caravan-Ausflügen anzubieten, wobei beides stets auch separat gebucht werden kann.

Die professionell gepflegten Boote und Yachten des mecklenburgischen Erfolgsunternehmens verteilen sich aktuell auf sechs Standorte. Allein in der firmeneigenen Marina Eldenburg am müritznahen Reeckkanal sind nicht weniger als 70 Einheiten stationiert. Wer in Polen wasserwandern und die weitläufige Masurische Seenplatte auf eigenem Kiel bereisen möchte, der findet in Gizycko, dem ehemals ostpreußischen Lötzen, gleich mehrere praxisgerecht ausgestattete Stahlverdränger, die ebenfalls zum breit gefächerten Repertoire von Yachtcharter Schulz gehören. Wir bleiben in heimischen Gefilden und wenden uns nun schnurstracks der »El Paso II« zu, die, wenn sie nicht gerade mit ihren vorwiegend im wöchentlichen Turnus wechselnden Crews spazierenfährt, im einmalig idyllischen Yachthafen Eldenburg vertäut ist. Die 13,50 x 4,20 m messende Vacance 1350 Pool SE lief bereits vor 16 Jahren im friesischen Sneek vom Stapel, doch trotz ihres für ein modernes Charterboot doch schon etwas fortgeschrittenen Alters hinterlässt unsere schneeweiß lackierte Probandin einen technisch und optisch topfitten Eindruck. Selbstredend verfügt das 18-Tonnen-Schwergewicht über permanent einsatzfähige Bug- und Heckstrahler, so dass punktgenaue An- und Ablegemanöver generell zur leichten Übung avancieren. Bequem an Bord gelangt die auf zehn Personen limitierte Besatzung über den 110 cm tiefen Hecksteg. Eine backbordseitige Treppe stellt die Verbindung zum Achterdeck her, das von einem 196 cm hohen Stoffcabrio überspannt wird. Der zentrale Kommandostand gefällt mit einwandfreier Funktionalität, die Armaturen sind gut ablesbar und die Bedienelemente liegen bestens zur Hand. Die spielfrei arbeitende hydraulische Vetus-Lenkung benötigt sechsdreiviertel Ruderumdrehungen zwischen den beiden Anschlägen. Die frei stehende Skipperbank ist für unseren Geschmack zu nachgiebig gepolstert, zur achterlichen Sitzreihe gesellen sich vier simple Hartplastik-Gartenstühle. Von einer 16 cm hohen Schanz umgebene Seitendecks mit 42 cm Trittbreite führen an die Bugspitze, wo sich der Betrachter mit einer manuell zu betätigenden Ankerwinde und einem Open-Air-Whirlpool konfrontiert sieht. Das beleuchtete Planschbecken bietet als echtes Ausstattungshighlight der »El Paso II« Platz für Vier und kann wahlweise mit warmem oder kaltem Wasser geflutet werden ...

Nun inspizieren wir den knapp 200 cm hohen, als angenehm luftig empfundenen Salon. Auffällig ist zunächst, dass die leider nicht einzeln zu schaltenden Deckenspots relativ dunkel sind. Ansonsten geht hier Zweckmäßigkeit eindeutig vor Luxus, dennoch ist alles vorhanden, was man für einen stressfreien Bordaufenthalt benötigt. So gibt es eine an Steuerbord postierte, mit blauem Kunstleder bezogene und als Bedarfskoje gedachte Sitzgruppe inklusive Beistelltisch, dessen Oberfläche ungewöhnlicherweise aus blankem Stahlblech besteht. Das gegenüberliegende Sideboard dient zur Unterbringung von losem Equipment und als Standfläche des Bord-Entertainments. Gemeint sind ein Telefunken-Sat-TV mit 55 cm Bildschirmdiagonale und ein von Sharp beigesteuertes CD-Stereo-Radio. Die mit einem 110-Liter-Kühlschrank, dem vierflammigen Gas-

»EL PASO II« – YACHTCHARTER SCHULZ


1


2


3


4


5

1. Das niederländische Charterboot lässt sich sitzend und stehend bestens manövrieren
2. Unser Skipper ließ sich während des Testtermins bei schattigen 5° Celsius leider nicht dazu ermuntern, den Whirlpool an der Bugspitze der »El Paso II« zu fluten …
3. Eine 196 cm hohe Cabriobedachung überspannt das großzügig bemessene Achterdeck
4. Die Gangbordbreite beträgt komfortable 42 cm, zudem gibt´s eine 16 cm hohe Schanz
5. Der sechszylindrige Vetus-Deutz-Einbaudiesel mobilisiert stramme 170 Pferdestärken

kocher nebst Spüle und Microwelle sowie einem Charterboot-typischen Kleinteil-Sammelsurium aufwartende Küchenzeile befindet sich, exakt 76 cm unterhalb der Salonebene, im Vorschiff. Buchstäblich in direkter Nachbarschaft wurden die Bugkabine mit einer V-Doppelkoje, eine Seitenkabine mit einem erwachsenengerechten Etagenbett und ein gemeinsam zu nutzender Sanitärraum angeordnet. Letzterer ist als Nasszelle mit Duschvorrichtung konzipiert, außerdem sind bei mehr als ausreichender Bewegungsfreiheit eine elektrische Tecma-Toilette und ein ovales Waschbecken vorhanden. Im 200 cm hohen Achterschiff der »El Paso II« kommen zwei weitere, mit angegliederten stillen Örtchen versehene Kabinenbereiche zum Vorschein. Diese sind bei spiegelverkehrt eingebautem Mobiliar mit einer Einzel- und einer Zweierkoje für jeweils drei vorzugsweise eher schlankere Besatzungsmitglieder geeignet.

Angetrieben wird die niederländische Testyacht von einem als besonders zuverlässig geltenden Vetus-Deutz-Turbodiesel. Der sechszylindrige DT66-Selbstzünder leistet 125 kW (170 PS) und klingt übers gesamte Drehzahlband ebenso dezent wie sonor, und dies bei wunderbar gleichmäßiger Kraftentfaltung. Mit minimalen 800 min^{-1} und 2,9 Knoten verlassen wir die Marina Eldenburg und orientieren uns gen Westen in Richtung Kölpinsee. Auf dem Weg dorthin wird das Manövrierverhalten des wuchtigen Knickspanters überprüft, der jegliche Kursänderung spontan befolgt und daher sehr gut zu kontrollieren ist. Glatte 1.600 Touren pro Minute kristallisieren sich als ideale Drehzahl zum zügigen Verdrängen mit etwa sechs Knoten heraus. Obenherum sind die manchmal erforderlichen Reserven jederzeit abrufbar. Bei einer unter Volllast abgelesenen Höchstdrehzahl von 2.450 min^{-1} schwingt sich die »El Paso II« zu finalen 8,3 Knoten auf, die gut und gerne 15 km/h entsprechen. Mehr geht nicht und mehr muss auch nicht sein.

Zusammenfassend lässt sich die revierabhängig mit einer kostenpflichtigen Charterbescheinigung zu übernehmende Vierkabinen-Yacht als passendes Urlaubsboot für eine größere Crew beschreiben. Die geräumige Vacance 1350 Pool SE punktet mit problemlosem Handling und einwandfreien Laufeigenschaften, so dass auch weniger versierte Freizeitkapitäne keine Berührungsängste verspüren müssen. Die Preisskala reicht von 1.990 Euro pro Woche in der Vor- und Nachsaison bis 3.585 Euro im Zeitfenster vom 5. Juli bis 23. August 2021. Eine frühzeitige Reservierung macht unbedingt Sinn, zumal für die kommenden Monate wieder mit einer rekordverdächtigen Nachfrage zu rechnen ist. ■

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 13,50 m
Breite: 4,20 m
Durchfahrtshöhe: max. 3,80 m
Tiefgang: 1,20 m
Gewicht: 18.000 kg
CE-Kategorie: C
Indienststellung: Mai 2005
Max. Personenzahl: 10
Kojenzahl: 10
Brennstofftank: 500 l
Wassertank: 1.600 l
Septiktank: 250 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Vetus Deutz DT66, Sechszylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 125 kW (170 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 8,3 Knoten (15 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 8 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Yachtcharter Schulz)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Ruderanlage, Bug- und Heckstrahler, Leinen- und Fendersatz, Warmluftheizung, Warmwasserversorgung, drei WC-Räume, jeweils mit elektr. Toilette und Dusche, mehrteiliges Fahrverdeck über die gesamte Länge des Achterdecks, komplettes Ankergeschirr, Küchenzeile mit Gaskocher, Kühlschrank, Spüle und Arbeitsplatte, Kaffeemaschine, Microwelle und Wasserkocher, Bord-TV, Radio mit CD-Player, Hecksteg mit Badeleiter, 220-Volt-Landanschluss mit Ladegerät, GPS-Plotter, eine Rettungsweste für jedes Crewmitglied, Verbandskasten, Taschenlampe, aktuelles Kartenmaterial

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bettwäsche (ein Satz pro Person 12 €), Handtücher (ein Satz pro Person 10 €), Pkw-Stellplatz (ab 15 € pro Woche), Charterschein für die Dauer des Törns (85 €), ein Satz wasserlösliches Klopapier (5 €), Zusatzkosten für ein Haustier an Bord (70 € pro Woche), WLAN an Bord (59 €), Stand-up-Paddle (85 €), Fernglas (2 € pro Tag)

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 1.990 € pro Woche
Hauptsaison: bis 3.585 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Schiffbare Binnengewässer im Bereich der Mecklenburgischen Seenplatte, in Brandenburg und im Raum Berlin (andere Binnenreviere auf Anfrage möglich)

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Yachtcharter Schulz
Thomas Schulz
An der Reeck 1a
17192 Waren an der Müritz
Tel. 03991-121415
www.charter-schulz.de


Kräftige Bug- und Heckstrahler leisten beim rückwärtigen Andockmanöver gute Dienste